



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1888-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16 375 20

MANNHAIM.

167

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

139. Vorstellung.

den 22. Juni 1888.



Abonnement **B.**

Tannhäuser

und

der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Mödlinger.
Tannhäuser,	Herr Götjes.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.
Biterolf,	Herr Kraze.
Heinrich der Schreiber,	Herr Grahl.
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	*
Venus	Frau Seubert.
Ein junger Hirt	Fräul. Sorger.
	Fräul. Schelly.
	Fräul. Wagner.
	Fräul. Knieriem.
	Frau Schilling.
Vier Edelknaben	

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinen. Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

* Elisabeth: Fräul. **C. Laite**, vom Stadttheater in Chemnitz, a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Baffermann.

Mittel-Preise.

Sperrloge in der Mezzeloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Mezzeloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Mezzeloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Mezzeloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrloge i. d. Mezzeloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrloge im Parquet u. in der Mezzeloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Answartige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Speyer, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 29 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde vorher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, 24. Juni 1888. (Abonnement A).

„Der Wildschütz.“

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorking.

Vaculus: Herr **Bruno Hildebrandt**, vom k. k. Landestheater in Graz, a. G.